








Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten des BVFK!

Auch wenn der Frühling in weiten Teilen der Republik noch auf sich warten lässt – mit aktuellen Infos versorgen wir euch schon jetzt in unserem neuen Newsletter:

RÜCKBLICK

-  BVFK-Forum online
-  2. Rental Summit in Köln
-  Protokoll der Mitgliederversammlung

EINBLICK

-  Verhandlungen mit Sportcast
-  Fahrtkostenabrechnung, aber richtig!
-  Camelot Broadcast Services GmbH ist Fördermitglied
-  Rückwirkende Steuerberechnung beim RBB

AUSBLICK

-  Termine

RÜCKBLICK

BVFK-Forum online

Wenn ihr in letzter Zeit die Webseite des BVFK (www.bvfk.tv) besucht habt, konntet ihr vielleicht einige Veränderungen feststellen. In diesen Tagen wird die Webseite sukzessive ausgebaut und mit neuen Inhalten bestückt. Eine wesentliche Neuerung ist die Wiedereröffnung des Forums. Hier steht euch künftig viel Raum für einen fachlichen Austausch zur Verfügung. Moderiert wird das Forum von Christoph Tölle und Christian Schmidt. Das Forum erreicht ihr direkt unter forum.bvfk.tv.

Ihr könnt euch dort über Technik, Produktionen oder Versicherungen austauschen, findet aktuelle Terminhinweise und vor allem die Möglichkeit, euch über Produktionsbedingungen und Erfahrungen mit Auftraggebern mit den Kollegen auszutauschen.

Der Zugang zum Forum ist teilweise öffentlich, lediglich der Erfahrungsaustausch zu Produktionsfirmen und Sendern ist nur für Mitglieder nach Login mit Passwort sichtbar.

2. Rental Summit

Bereits im vergangenen Jahr hatte der BVFK ein Treffen der Technikverleiher in Berlin angestoßen. Ausrichter war die Firma Camelot. Am 06. März fand unter dem Titel „2. Rental Summit“ nun das zweite Treffen in Köln statt. Rund 50 Verleiher waren anwesend, dazu Vertreter der Kameraverbände BVK und BVFK und des Verbandes technischer Betriebe für Film und Fernsehen (VTFF). Letzterer versuchte, die Verleiher zum Zusammenschluss unter seinem Dach zu motivieren und zeichnet sich für eine Pressemitteilung verantwortlich, die den Eindruck hinterließ, der VTFF habe dieses Runde initiiert.

Ähnlich wie bei der Produzentenallianz sind im VTFF überwiegend große Unternehmen vertreten, die ganz oder teilweise Töchtergesellschaften der öffentlich-rechtlichen Sender sind und in einer anderen Lage sind, wie auch etwas andere Interessen haben, als mittelständische oder kleinere Verleiher.

Wir haben den Verleihern angeboten, sie bei der Gründung einer eigenen Vertretung mit unserem Know-how zu unterstützen, wollen uns aber auch nicht vom VTFF und seiner Politik einverleiben lassen. Gleichwohl sehen wir die Verleiher als Partner in unserer Branche, mit denen ein enger Kontakt und Austausch sehr wichtig ist.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Die wichtigsten Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 11.02.2013 in Berlin wurden ja im letzten Newsletter zusammengefasst. Nun liegt auch das Protokoll vor und ist auf der Webseite des BVFK abrufbar: [gekürzter LINK](#)

EINBLICK

Verhandlungen mit Sportcast

Am 18.03.2013 fand ein Gespräch zwischen Sportcast und dem BVFK statt. Es war der Auftakt der Verhandlungen um Honorare, Spesen und Fahrtkosten – und vor allem um die angemessene Vergütung für die übertragenen Nutzungsrechte für die kommende Rechte-Saison bis 2018.

Jeder Kamerakollege im Mehrkamerabetrieb ist qua Gesetz als Miturheber an den erzielten Gewinnen aus den Verwertungsrechten angemessen zu beteiligen. Obwohl hierbei besonders hohe Gewinne erzielt werden, liegen leider noch keine Richtwerte dazu vor. Der BVFK könnte allerdings anhand einzelner Musterfälle eine Regelung anstoßen, die die Urheber künftig generell an den Rechteerlösen beteiligt und die ungerechten Buy-Out-Verträge verdrängt. Der BVK beispielsweise hat hier bereits Erfolge erzielt, wenn auch in einem etwas anderen Bereich.

Fahrtkostenabrechnung, aber richtig!

Aktuell erreichen uns Meldungen von Kollegen, dass einzelne Auftraggeber versuchen, die Kilometer-Pauschale von 0,30.-/km auf 0,25.-/km zu senken. Dazu muss man folgendes wissen:

Die Pflicht zu Erstattung leitet sich aus § 670 BGB ab. Das Bundesreisekostengesetz, welches allerdings nur für Beamte, Richter, Soldaten u.ä. gilt, sieht einen Betrag von EUR 0,30 je Kilometer vor (BGBl. I 2005, S. 1418). Während die Entfernungspauschale steuerlich gewinnmindernd geltend gemacht werden kann, geht es uns als Verband um die Auslagererstattung für Dienstfahrten mit dem eigenem PKW.

Die Höhe ist demnach reine Verhandlungssache zwischen den Vertragspartnern. Laut ADAC fallen tatsächlich, je nach Fahrzeug, höhere Kilometerkosten an. (siehe ADAC)

Da aber Spritpreise genau so steigen, wie der Unterhalt eines Fahrzeugs, müsste der Kilometer aktuell mit einem Wert von durchschnittlich EUR 0,47 abgerechnet werden. Diese Zahl hat der wissenschaftliche Dienst des Bundestages ermittelt, als es um die Berechnung von Pendlerpauschalen ging.

Camelot Broadcast Services GmbH ist Fördermitglied

Der Berliner Technikverleiher und Teamanbieter Camelot Broadcast Services GmbH ist nun Fördermitglied des BVFK. Bereits zuvor gab es einen aktiven Austausch und Unterstützung von Camelot mit Raumnutzung und Flyerauslage. Künftig unterstützt Camelot den Verband mit 100 Euro monatlich.

Rückwirkende Steuerberechnung beim RBB

Nachdem der RBB seinen EB-Teamanbietern den privilegierten Steuersatz regelrecht vorgeschrieben hat, fordert der Sender nun „zuviel bezahlte Umsatzsteuer“ bis zum Jahr 2004 zurück. Das Problem: Einige Finanzämter widersperchen schon jetzt der Auffassung des RBB und so verbleibt für die Auftragnehmer das Risiko späterer Nachzahlungen an das Finanzamt.

Der BVFK hat den Sender nun in einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert, das Risiko einer solchen Rückabwicklung und dessen Rechtsaufwand zu übernehmen und klarzustellen, dass die Rechtsgarantie und Haftung weiterhin Aufgabe des Senders ist. Im Interesse einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, bei der auch die Arbeitsbedingungen gemeinsam fair gestaltet werden, kann der Verband aber auf eine Klärung beim Finanzgerichtshof verzichten, wenn die Risiken einer späteren Umbewertung vom Sender übernommen werden. Dies stellt für uns die bessere Lösung dar.

Auch die geforderte Abtretung der Erstattungsansprüche sehen wir nicht als rechtmäßig an. Solche Rechte haben in der Regel nur Banken mit der Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften.

Interessantes Detail: Die vom RBB angemeldeten Rückzahlungsansprüche verjähren zivilrechtlich nach drei Jahren. Selbst, wenn ein Anbieter die Umsatzsteuerdifferenz vom Finanzamt für 10 Jahre zurückerhielte, könnte er sich theoretisch gegenüber dem RBB der Einrede der Verjährung bedienen und nur die letzten drei Jahre auskehren.

Dies ist aber aus unserer Sicht nicht ratsam, weil eine spätere Rückforderung des Finanzamtes mit Sicherheit finanziell desaströs ausfiele.

Unter dem folgenden Link könnt ihr das Anschreiben an den RBB lesen: [\[LINK einfügen\]](#)

AUSBLICK

Termine

08.04.2013 BVFK-Treffen Süd in München

20:00 Uhr im Lohengrins (www.lohengrins.de), Cosimastraße 97/Ecke Lohengrinstraße (Tram 16)

Die Kollegen werden u.a. von den Ergebnissen des ersten Gesprächs mit dem Bayerischen Rundfunk berichten können. Außerdem steht der BVFK-Versicherungsmakler Michael Lange bereit, um Fragen zur Einführung der Unisextarife zu klären.

17.04.2013 BVFK-Workshop „Sony F5 / F55“ in Köln

10:00 bis 17:00 Uhr bei Volker Rodde Film- und VideoTechnik e.K., Lichtstraße 43F, 50825 Köln

Im Workshop vorgestellt werden die Modelle der SONY CineAlta PMW-F55 & PMW-F5. Wie werden sie gehandhabt, welche Möglichkeiten bieten sich? Gezeigt werden Produktionsbeispiele, eine Kamera im Testraum und auch ein 4K-Präsentationsmonitor. Es referieren: Volker Rodde (Kameramann) und Thomas Sterk (Photo Ingenieur). Nicht nur für Mitglieder – alle Interessierten sind willkommen! Der reguläre Kostenbeitrag beträgt € 80,-. Für BVFK- und BVK-Mitglieder beträgt der Kostenbeitrag € 40,-

Anmeldungen bitte an: [orga.west\(at\)bvfk.tv](mailto:orga.west(at)bvfk.tv) oder [buero\(at\)volkerrodde.de](mailto:buero(at)volkerrodde.de)

Die Teilnahmebescheinigung gilt als Weiterbildungsnachweis für die Erlangung des BVFK-Zertifikats im Sinne der BVFK-Zertifizierungsverordnung §9, Absatz 4

23.04.2013 BVFK-Symposium in Hamburg

Sony F5, F55. Alle sind gespannt auf die neue Großformatkamera von Sony. Was kann die neue F55? Unser Vorstand Nord, Jean-Baptiste Höppner hat sie bereits getestet und Sebastian Leske von Sony wird die Kameras ausführlich vorstellen. Die Veranstaltung wird von Video Data unterstützt und auch hier bekommt jeder die Gelegenheit die neuen Modelle auszuprobieren. Wie immer sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Um Anmeldungen unter [orga.nord\(at\)bvfk.tv](mailto:orga.nord(at)bvfk.tv) wird gebeten, damit wir besser planen können.

29.04.2013 ARRI-Symposium in Berlin

Fragen zum Newsletter oder zur Homepage?

Bei Fragen zum Newsletter oder zur Homepage wendet euch gerne an [info\(at\)bvfk.tv](mailto:info(at)bvfk.tv). Wir sind für euer Feedback immer dankbar.

Allen Mitgliedern wünschen wir ein frohes Osterfest!

Bundesverband der Fernsehkameralleute e. V. Friedrichstraße 200 10117 Berlin
Telefon: +49 30 800 932 060 Telefax: +49 30 800 932 020 E-Mail: [info\(at\)bvfk.tv](mailto:info(at)bvfk.tv)